

Protokoll zur Mitgliederversammlung

Zur Sitzung	Ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V.
am	12.12.2011
Tagungsort	Mensa der Hoffmannschule Betzingen
Sitzungsbeginn	20.05
Sitzungsende	21.45
Sitzungsleitung	Thomas Steiner
Protokollführung	Birgit Hesse
anwesende Mitglieder	C. Babalik, A. Bender, B. Berndt, S. Dehmer, A. Ehinger, B. Franzmann, W. Früh, S. Gellendin, M. Hacker, B. Hesse, K. Hug, Chr. Ioannidu, H. Knapp, H. Kreß, S. Ortinau, S. Pfisterer, L. Richter, P. Schrack, Th. Steiner, Y. Steiner, T. Steinhoff,
anwesende Gäste	F. Eschrich, S. Euchner, H. Gaebeler, A. Hezel, I. Hörmann-Seiz, Chr. Klose, F. Mazzarino, E. Piehler, K. Wizgall,
Verteiler	Alle Mitglieder des Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V.

TOP 1	Begrüßung
--------------	------------------

Herr Steiner begrüßt alle Vereinsmitglieder, unsere Gäste, alle Mitarbeiter des Förderverein, den Gesamtvorstand, Herrn Richter als Rektor der Hoffmannschule und 2. Vorsitzenden des Förderverein, Herrn Früh als Kassenwart, die Beisitzer Frau Dehmer, Frau Berndt, Frau Hacker und Herrn Konrektor Kreß, die Kassenprüfer Frau Piehler und Herrn Hug, sowie die Geschäftsführerin Frau Hesse.

Herr Steiner stellt fest, dass die tumusmäßige Einladung zur Mitgliederversammlung frist- und formgerecht gestellt wurde. Es sind fristgerecht keine Anträge bei Herrn Steiner eingegangen. Mit Datum vom 12.12.2011 ging ein Antrag zum Punkt „Sonstiges“ ein, der jedoch keine Berücksichtigung mehr finden kann. Die betreffende Familie wird jedoch unterrichtet und das Thema anderweitig besprochen.

Nachträglich, mit dem heutigen Termin der Mitgliederversammlung, können keine Anträge mehr Berücksichtigung finden.

Herr Steiner weist darauf hin, dass unsere Gäste kein Stimmrecht haben. Ein Rederecht wird jedoch mit der Mehrheit von 21 Ja Stimmen im Plenum erteilt. Der Förderverein Hoffmannschule Betzingen e.V. hat keine Familienmitgliedschaft.

TOP 2	Satzungsänderung
--------------	-------------------------

Um den Verein rechtlich abzusichern möchte Herr Steiner vor der Entlastung und Neuwahl des Vorstandes herbeiführen, dass der § 13 Absatz 2 der Vereinssatzung des Fördervereins der Hoffmannschule geändert wird.

Die bisherige Fassung lautet:

§ 13 Auflösung des Vereins

- (1) Über die Auflösung des Vereins und die Änderung des Vereinszweckes beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder.
- (2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins entscheidet die Mitgliederversammlung gem. § 45 (2) und (3) BGB über den Anfall des Vereinsvermögens. Dabei ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden und sind die Festlegungen des Vereinszweckes zu beachten. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Neue Fassung:

§ 13 Auflösung des Vereins

- (1) Über die Auflösung des Vereins und die Änderung des Vereinszweckes beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder.

- (2) **Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, oder bei Wegfall Steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des Vereins an XXX, der/die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.**

Herr Steiner erklärt, was unter **XXX** zu verstehen ist, nämlich

a) Bezeichnung einer juristischen Person des öffentlichen rechts oder einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft.

alternativ

b) eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung von Kindern (Angabe eines bestimmten gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecks).

Herr Steiner beantragt nun bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Hoffmannschule Betzingen e.V. dieser Satzungsänderung zuzustimmen und fragt, ob jemand in einer geheimen Wahl abstimmen möchte. Die Abstimmung erfolgt mit 21 Ja Stimmen in einer offenen Abstimmung.

§ 13 Abs. (2) unserer Satzung wird mit einem Abstimmungsergebnis von 21 Ja Stimmen wie folgt geändert:

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, oder bei Wegfall Steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung von Kindern der/die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Herr Steiner bedankt sich für die Durchführung der Satzungsänderung.

TOP 3	Berichte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
--------------	--

Bevor Herr Steiner das Wort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übergibt, begrüßt er noch herzlich an diesem Abend: von der Schulsozialarbeit – Frau Euchner, Frau Babalik (Braingym in den Klassen 1-4, unter der Woche) und Herrn Gaebele, Frau Valenta ist seit 19. November 2011 im Mutterschutz, vom Kernzeitteam – die pädagogische Leiterin, Frau Pfisterer, die organisatorische Leiterin, Frau Hörmann-Seiz, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Frau Mazzarino, Frau Hezel, Frau Wizgall, Frau Klose und Herrn Eschrich. Frau Liess von der Hausaufgabenbetreuung ist krank. Die Leiterin des Küchenteams, Frau Sanyang, sowie Frau Fierravanti und Frau Palian sind entschuldigt. In dieser Reihenfolge der einzelnen Arbeitsbereiche wurden, kurz zusammengefasst, folgende Jahresberichte abgegeben:

Schulsozialarbeit: aus Sicht der Schulsozialarbeit wird an unserer Schule auf drei Hauptaspekte großen Wert gelegt – 1. allgemeine Umgangsregeln/Werte, 2. Streitkultur, 3. soziale Kompetenz. Die klassischen Aufgabengebiete der Schulsozialarbeit sind: die Beratung von Schülern, Eltern und Lehrer, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit und offene Angebote. Außerdem findet ein wöchentlicher Austausch mit den MitarbeiterInnen der Kernzeit, der Schulleitung und Frau Babalik statt. Weiter wird Pressearbeit geleistet. Sonstige Arbeiten sind die Anwesenheit bei Elternabenden und in den Klassen der Schule, Flyer und Elternbriefe. Betreuung im Ganzttag findet Mo/Di/Do mit jeweils Ø 35 Kindern statt. Herr Gaebele führt aus dass die Einzelfallhilfe in den Bereichen Schulverweigerung, Angst, Mobbing, Integration, Erkrankungen durch seelische Gewalt, Verwahrlosung, Mißbrauch und Erziehungsschwierigkeiten, auch in diesem Schuljahr weiter angestiegen ist.

Kernzeitbetreuung: Frau Pfisterer, die seit 11 Jahren im Team ist, führt kurz die Ziele der Kernzeit auf – um dem vielen Medienkonsum entgegen zu wirken, wird durch selbstständige Spielgruppen die Kreativität der Kinder gefördert, Konfliktlösungen werden angeboten und unterstützt, in den Ferien werden zu einem Thema gut durchgearbeitete Projekte angeboten. Sie unterrichtet die MGV davon, dass dieses Jahr sehr viele verhaltensauffällige Kinder in der Kernzeit sind. Aus diesem Grund muss in der Kernzeitbetreuung eine straffere Struktur mit strengeren Regeln eingeführt werden.

Da dieses Schuljahr sehr viele Kinder die Hausaufgabenbetreuung nutzen, wird den Kindern kurz vor 13 Uhr gesagt, dass sie nun zu Frau Liess in die Hausaufgabenbetreuung gehen sollen. Da manche Kinder trotz mehrerer Aufforderungen nicht gehen, erhalten die betreffenden Eltern eine Rückmeldung. Bitte machen Sie Ihrem Kind deutlich, dass es selbstständig in die Hausaufgabenbetreuung gehen muss. Denken Sie auch daran, dass es nicht möglich ist, die Hausaufgaben zu prüfen.

Frau Hörmann-Seiz erläutert kurz die Änderungen in der Kernzeitbetreuung: Bürozeiten sind täglich von 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr und von 14.15 Uhr bis 16.30 Uhr. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr können keine Telefonate entgegengenommen werden. Kinder werden nicht nach Anruf auf den Parkplatz geschickt. Bitte holen Sie, soweit nicht anders mit den Betreuerinnen abgeklärt, Ihr Kind ab.

Im nächsten Schuljahr können Sie Ihr Kind zu folgenden Terminen in der Betreuung anmelden:

1. bei der Schulanmeldung
2. in der 1. Woche vor der Einschulung
3. nach den Herbstferien

Es wird kein Bargeld für Essen in der Mensa angenommen. Bitte nutzen Sie die bargeldlose Möglichkeit der Essensbestellung. Der Förderverein möchte Sie darauf hinweisen, dass viele Trinkbecher aus der Mensa entwendet werden und absichtlich als Fußball, als Wasserfarbenbecher, etc. benutzt werden. Das ist unakzeptabel. Die Stadt Reutlingen hat im Dezember 2010 200 Trinkbecher und im Dezember 2011 wieder 100 Trinkbecher bezahlt und ist nicht bereit dies weiter zu tun. Sollten innerhalb eines Jahres wieder so viele Trinkbecher fehlen, müssen Ihre Kinder in Zukunft eigene Becher mitbringen.

TOP 4	Bericht des Vorstandes
--------------	-------------------------------

Herr Steiner gibt einen kurzen Überblick der personellen Veränderungen im Verein. Frau Klettlinger und Frau Hüselitz sind ausgeschieden. Neu im Team ist Herr Eschrich, der von Herrn Steiner herzlich begrüßt wird. Herr Eschrich wurde im November 2011 als Erzieher und als Aushilfe in der Schulsozialarbeit angestellt.

Herr Steiner berichtet kurz über die Ereignisse betr. Erbschaft – im Oktober 2010 waren die Erbschaftsangelegenheiten soweit abgewickelt und der Förderverein erhielt nach Abzug aller ausstehenden Kosten aus dem Nachlass von Frau Buck ca. 60.000,00 €. Von der hinterbliebenen Schwester wurde der Erbvertrag dann Anfang 2011 angefochten und nach einem gerichtlichen Verfahren hat der Verein 20.000,00 € an die Schwester der Verstorbenen ausbezahlt. Die Gerichts- und RA-Kosten betragen ca. 5.000,00 €. Somit verblieben dem Verein ca. 35.000,00 €. Anfang 2011 wurden 25.000,00 € auf 3 Jahre und 25.000,00 € auf 5 Jahre bei der Volksbank fest angelegt.

Herr Steiner hat in Zusammenarbeit mit dem Migrationsamt Reutlingen ein Integrationskonzept ausgearbeitet. Die Stadt Reutlingen hat das Bildungs- und Teilhabepaket auf den Weg gebracht.

TOP 5	Bericht Kassenwart und Geschäftsführerin
--------------	---

Herr Früh, seit vielen Jahren Lehrer an der Hoffmannschule, stellt sich kurz vor. In seiner Funktion als Kassenwart im Förderverein hat er die Konten im November und Dezember 2011 überprüft und nichts zu beanstanden. Er stellt fest, dass die Buchungen mittlerweile den Umfang eines Kleinunternehmens angenommen haben.

Frau Hesse legt alle Ein- und Ausgaben der Konten des Fördervereins vor. (Diese erhalten Sie ebenfalls auf Anfrage unter 07121-45813)

TOP 6	Bericht der Kassenprüfer
--------------	---------------------------------

Herr Hug hat keine Beanstandungen. Frau Piehler stellte bei der Durchsicht geringfügige Unstimmigkeiten fest. Ansonsten sind die Bücher ordentlich und überschaubar geführt. Alle Buchungen sind stimmig.

TOP 7	Aussprache und Entlastung
--------------	----------------------------------

Herr Steiner fragt die Anwesenden ob es Dinge gibt, die nochmals beleuchtet oder diskutiert werden müssen?

Frau Piehler wird zur Wahlleiterin bestellt. Entlastet werden kann nur, wer mit dem heutigen Tag ordentliches Mitglied ist.

Frau Piehler beantragt bei den hier anwesenden Mitgliedern des Vereins nach Abschluss der Berichte und der Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes, sowie der Kassenprüfer. Frau Piehler fragt, ob es Anwesende gibt, die in einer geheimen Abstimmung entlasten wollen?

Der Vorstand wird mit 21 Ja Stimmen in einer offenen Abstimmung entlastet.

Frau Piehler bedankt sich beim Plenum und stellt fest, dass der Gesamtvorstand, sowie die Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2009/2010 und 2010/2011 entlastet sind.

Weiter wird festgehalten, dass aus dem Jahr 2006 Frau Lumpp als ehemalige Kassenwartin nicht entlastet ist und bislang keine Bemühungen unternahm sich zu entlasten. Die Diskrepanzen in der Kasse bleiben. Frau Lumpp bleibt weiterhin nicht entlastet und darf keine gleichgelagerte Position in einem Verein annehmen. Das ist dem Registergericht Reutlingen bekannt gegeben worden.

Frau Piehler weist vor der Wahl auf folgende Dinge hin:

- ◆ Es gibt keine Familienmitgliedschaft
- ◆ Abstimmen kann nur, wer Mitglied ist
- ◆ Stimmt jemand anderes als das Mitglied ab (Bsp. der Ehepartner), so ist die Abstimmungsermächtigung nachzuweisen.
- ◆ Jeder hat zur besetzenden Position eine Stimme
- ◆ Die Wahl kann offen oder geheim erfolgen, sobald ein Mitglied für eine geheime Wahl ist, muss geheim gewählt werden.

Frau Piehler fragt ob jemand in einer geheimen Wahl den Vorstand wählen will. Mit 21 Ja Stimmen erfolgt nun eine offene Wahl.

Zu wählen sind: 1. und 2. Vorsitzender, Kassenwart, mindestens zwei Beisitzer (es können jedoch auch mehr Beisitzer gewählt werden), 2 Kassenprüfer.

Nachstehend ist das Wahlergebnis aufgeführt:

1. Vorsitzender	Herr Steiner	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
2. Vorsitzender	Herr Richter	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
Kassenwart	Frau Hacker	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
Beisitzer	Frau Berndt	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
Beisitzer	Frau Dehmer	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
Beisitzer	Herr Kreß	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
Beisitzer	Herr Früh	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
Kassenprüfer	Frau Ehinger	einstimmig mit 21 Ja Stimmen
Kassenprüfer	Frau Bender	einstimmig mit 21 Ja Stimmen

Alle nehmen das Wahlergebnis an.

Herr Steiner fragt die MGV ob noch Fragen offen sind, oder ob es noch Anregungen gibt.

Zum Schluss weist Herr Steiner darauf hin, wie gefährlich Internetplattformen wie Facebook oder Schüler VZ sind. Herr Steiner plant eine Präventionsveranstaltung zu dieser Problematik anzubieten. Referenten zu den Themen sexuelle Gewalt, Cybermobbing, etc. im Internet müssen noch rekrutiert werden.

Frau Hesse weist nochmals darauf hin, dass die Protokolle der MGV in Zukunft nicht mehr verschickt werden, sondern auf der Homepage des Fördervereins nachzulesen sind.

Herr Steiner bedankt sich bei den Gästen, Mitgliedern und Angestellten für die Anwesenheit und beschließt die Sitzung um 21.45 Uhr.



gez. Thomas Steiner
Sitzungsleitung



gez. Birgit Hesse
Protokollführung